
Stipendien 2020 der SSA für choreografische Werke

Kommunikation

Lausanne, April 2020

Der Kulturfonds der Société Suisse des Auteurs (SSA) hat sieben Stipendien in einer Gesamtsumme von 60 000 Franken an Schweizer oder in der Schweiz lebende Choreografinnen und Choreografen vergeben.

Ziel der jährlichen Stipendienvergabe ist es, Choreografinnen und Choreografen beim Schaffen originaler Tanzprojekte zugunsten professioneller, freier Tanzkompanien in der Schweiz zu unterstützen. Sie werden jährlich von einer von der SSA nominierten Fachjury vergeben.

Die mit der Begutachtung der 24 eingesandten Projekte beauftragte Jury setzt sich zusammen aus Cécile Dalla Torre (Journalistin, Le Courrier, Genf), Tabea Martin (Choreografin, Basel) sowie Claude Ratzé (Leiter Festival de la Bâtie, Genf). Nach eingehender Prüfung aller Unterlagen hat die Jury einstimmig beschlossen, die Projekte der folgenden Choreografinnen und Choreografen mit einem Förderstipendium auszuzeichnen:

In der Kategorie A (für sog. *junge* Choreografen und Choreografinnen):

- Das Projekt *Malgré* von Clara Delorme – CHF 5'000.-
- Das Projekt *Camille* von Sarah Bucher – CHF 5'000.-
- Das Projekt *Las Tamplas* de Ivy Monteiro et Mandhla Ndubiwa – CHF 5'000.-
- Das Projekt *Play* de Tobias Koch et Thibault Lac – CHF 5'000.-

In der Kategorie B (für sog. *erfahrene* Choreografen und Choreografinnen):

- Das Projekt *Seven Winters* von Yasmine Hugonnet – CHF 10'000.-
- Das Projekt *Sitting* von Grégory Stauffer – CHF 10'000.-

In der Kategorie C (für sog. *etablierte* Choreografen und Choreografinnen):

- Das Projekt *Lumen* von Jasmine Morand – CHF 20'000.-

Im Jahre 2021 findet die Stipendien-Ausschreibung erneut statt. Das diesbezügliche Reglement ist ab Herbst 2020 auf der Internetseite der SSA www.ssa.ch / Kulturfonds) abrufbar oder auf Anfrage erhältlich sein.